

## 50 Jahre Jugendfreizeitstätte „Offene Tür“ Bloherfelde



Foto: Tobias Frick

Wir feiern gemeinsam – bunt und vielfältig! Die „Offene Tür Bloherfelde“ blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück: Seit 1975 ist sie ein zentraler Ort für Jugendliche und junge Erwachsene im Stadtteil. Trotz ihres fortgeschrittenen Alters bleibt die OT ein lebendiger Raum, der die jugendliche Frische verkörpert. Ihre Einzigartigkeit liegt in der Erfüllung kommunaler Aufgaben unter kirchlicher Trägerschaft.

Die ersten 20 Jahre sind nur fragmentarisch dokumentiert, doch es ist bekannt, dass die OT besonders von den Kindern und Jugendlichen der Großfamilien des neu entstandenen Kennedyviertel stark frequentiert wurde – bis zu 100 Besucher\*innen täglich. Die jüngeren Kinder kamen nachmittags, während die Jugendlichen die Räume ab 18 Uhr bevölkerten. Die gut eingerichtete Küche galt als Zentrum des OT-Lebens. Hier wurde oft vom damaligen Leiter der OT gekocht, dort traf man sich zum gemeinsamen Spiel, zu Gesprächen mit den Mitarbeiter\*innen, hier wurden Probleme erörtert, wurde gestritten und sich wieder vertragen. Für etliche Jugendliche mag die OT so etwas wie ihr zweites Zuhause gewesen sein. Mit ihrem Engagement und der Unterstützung vieler Ehrenamtlicher wurde die OT zu einem Ort der Begegnung und des Austauschs.

Die Gründung des „Runden Tisches Bloherfelde“ im Jahr 1993 führte zu einer intensiven Gemeinwesenarbeit, die 1997 durch das Bund-Länder-Programm „Die Soziale Stadt“ unterstützt wurde. Die OT wurde in diese Bemühungen einbezogen, um die Lebensqualität im Kennedyviertel zu verbessern. 2001 wurde die OT als eines von vier integrativen Sanierungsprojekten im Stadtteil ausgewählt.

Im Jahr 2002 fand eine geschlechtsspezifisch organisierte Zukunftswerkstatt statt, in der die Wünsche der Jugendlichen in den Umbau der Einrichtung einfließen. Es war wichtig, auch die Stimmen der Jugendlichen zu hören und ihre Ideen in die Gestaltung der OT einfließen zu lassen. Der Umbau, der von 2002 bis 2004 stattfand, führte zu einer Neugestaltung der Räume und einem erweiterten Angebot. Während dieser Zeit wurden die Jugendlichen in das Gemeindehaus der Kirche umquartiert.

Mit der Wiedereröffnung der OT begann eine neue Ära der Nutzungsmöglichkeiten und Kooperationen. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen wurden zahlreiche Projekte ins Leben gerufen, darunter das „Junge Theater Bloherfelde“, das seit über 22 Jahren besteht, sowie das Graffiti-Projekt, das die Wahrnehmung von Graffiti als Kunstform veränderte. Graffiti wird heute als eine Form der kreativen Ausdrucksweise betrachtet. Auch die heutige Fahrradwerkstatt in der Kennedystraße nahm in der OT ihren Anfang. Daneben gab es die regelmäßig veranstalteten Mädchen- und Jungentage, die jährlichen Konfrallyes oder die Ferienpassangebote und vieles mehr.

Die OT ist nicht nur ein Ort für kreative Projekte, sondern auch ein Raum für soziale Integration. Die Zusammenarbeit mit Jugenddiakonie, Schulsozialarbeiter\*innen und anderen Institutionen hat dazu beigetragen, ein starkes Netzwerk zu schaffen, das den Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht wird.

In den letzten Jahren hat sich die Arbeit in der OT weiterentwickelt, um den Herausforderungen der Zeit gerecht zu werden. Die Corona-Pandemie stellte die offene Jugendarbeit vor besondere Herausforderungen, doch mit viel Engagement konnte ein „Restbetrieb“ aufrechterhalten werden.

Aktuell passt sich die OT den Bedingungen des Ganztagsbetriebs der umliegenden Schulen an. Die Öffnungszeiten wurden geändert und die Angebote für jüngere Kinder sind kompakter geworden. So bleibt die OT ein wichtiger Ort für sozialpädagogische Betreuung und soziokulturelle Aktivitäten im Stadtteil, von Theaterarbeit über Tanzgruppen bis hin zu kulturellen Veranstaltungen. Die Offene Tür ist und bleibt eine Bereicherung für die Kinder, Jugendlichen und den Stadtteil. Gemeinsam feiern wir 50 Jahre „Offene Tür Bloherfelde“ – ein Ort, der bunt, vielfältig und voller Leben ist!

Roswitha Walther-Vogt und Klaus Vogt

**Wir feiern das Jubiläum der Offenen Tür am 22. Juni um 13 Uhr mit einem großen Fest. Herzliche Einladung!**



Die Offene Tür früher (Foto: Privat)



# GOTTESDIENSTE

**Gottesdienst sonntags um 10 Uhr, in St. Ansgar um 10.30 Uhr**

**4. Mai, 2. Sonntag nach Ostern**

**Nikolaikirche:** Gottesdienst für ganz Eversten in Nikolai:  
Live-Übertragung des Kirchentagsgottesdienstes

**10. Mai, Samstag um 14 und 16 Uhr**

**Nikolai:** Konfirmation – Pn. Schomakers/Pn. Brockmann

**11. Mai, 3. Sonntag nach Ostern**

**St. Ansgar:** Gottesdienst – Pn. Kramer

**Ev. Kirche Bloherfelde:** Gottesdienst – Prädikantin Hedden

**Nikolaikirche:** Konfirmation – Pn. Schomakers/Pn. Brockmann

**17. Mai, Samstag um 15 Uhr**

**St. Ansgar:** Konfirmation – P. Szameitat

**18. Mai, 4. Sonntag nach Ostern**

**St. Ansgar:** Konfirmation – P. Szameitat

**Ev. Kirche Bloherfelde:** Konfirmation – Pn. Deecken

**Nikolaikirche:** Gottesdienst – Pn. Brockmann

**23. Mai, Freitag um 18 Uhr**

**Ev. Kirche Bloherfelde:** BETWIXT - Pn. Schomakers/Lueken/Team

**24. Mai, Samstag um 13 und 15 Uhr**

**St. Ansgar:** Konfirmation – Pn. Kramer

**25. Mai, 5. Sonntag nach Ostern**

**St. Ansgar, 9 Uhr:** Andacht zum Brunnenlauf, P. Szameitat

**Nikolaikirche:** Gottesdienst – Pn. Brockmann

**Christi Himmelfahrt, 29. Mai 10.30 Uhr  
Festgottesdienst für ganz Eversten in St. Ansgar, P. Szameitat**

**1. Juni, 6. Sonntag nach Ostern**

**St. Ansgar:** Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Kramer/Kammerchor

**Ev. Kirche Bloherfelde:** Gottesdienst – Pn. Schomakes

**Nikolaikirche:** Familiengottesdienst mit Taufe – Dr. C. Wetz

**8. Juni, Pfingstsonntag**

**St. Ansgar:** Festgottesdienst mit Abendmahl – P. Szameitat

**Ev. Kirche Bloherfelde:** Gottesdienst – Pn. Deecken

**Nikolaikirche:** Gottesdienst – Pn. Brockmann

**9. Juni, Pfingstmontag, 11 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst in Nikolai, „Grenzen überwinden“**

**15. Juni, Trinitatis**

**St. Ansgar:** Gottesdienst – Pn. Kramer

**Ev. Kirche Bloherfelde:** Gottesdienst – P. U. Welz

**Nikolaikirche:** Gottesdienst – Pn. Brockmann

**22. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis**

**St. Ansgar:** Gottesdienst zu Johannis – P. Szameitat/Kantorei

**Ev. Kirche Bloherfelde:** Gottesdienst – Pn. Deecken

**Nikolaikirche:** Gottesdienst – Pn. Brockmann

**29. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis**

**St. Ansgar:** Gottesdienst für Groß & Klein – Pn. Kramer

**Ev. Kirche Bloherfelde, 14 Uhr:** Gemeindefest

**Nikolaikirche:** Gottesdienst mit Taufen – Pn. Brockmann

**6. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis, Sommerkirche**

**St. Ansgar:** Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Kramer

**Ev. Kirche Bloherfelde:** Gottesdienst – Pn. Deecken

**Nikolaikirche:** Kein Gottesdienst in Nikolai

Mit dem 6. Juli beginnt unsere Sommerkirche in den drei Everster Kirchen. Jeden Sonntag in den Sommerferien findet in zwei Kirchen Gottesdienst statt. Mehr Informationen im nächsten Gemeindebrief.

**Kinderkirche Nikolai:**

8.5., 22.5., 5.6., 19.6., 16.30 - 18 Uhr

**Kindergottesdienst St. Ansgar:**

An jedem letzten Sonntag im Monat (außer in den Schulferien)

## Gottes bunter Garten

Neulich beobachtete ich auf unserem Friedhof einen älteren Herrn, der bunte Stiefmütterchen auf einem Grab pflanzte.

"Die waren seine Lieblingsblumen", sagte er mit feuchten Augen. "Mein Mann mochte es bunt. 44 Jahre waren wir zusammen."

Diese Begegnung erinnert mich an die vielen Geschichten, die mir Menschen in unserer Gemeinde anvertraut haben. Geschichten von Liebe, die nicht immer den geraden Weg geht. Geschichten vom Mut, zu sich selbst zu stehen.

In Psalm 139 heißt es: "Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke." Jeder Mensch ist ein Original Gottes. Wie langweilig wäre ein Garten mit nur einer Blumenart! Wie eintönig ein Regenbogen mit nur einer Farbe!

Wenn wir das Jubiläum unserer "Offenen Tür" feiern, dann feiern wir genau diesen Gedanken: In unserer Kinder- und Jugendfreizeitstätte sind alle jungen Menschen willkommen - unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Hintergrund. Hier haben sie einen Ort zum Spielen, zum Sein, zum Aufwachsen in Gemeinschaft. Das bunte Treiben, das Lachen in verschiedenen Sprachen und die Freundschaften, die dort entstehen, sind ein lebendiges Beispiel für die Vielfalt, die uns bereichert.

Ich glaube, dass Gott selbst die größte Freundin der Vielfalt sein muss. Gott hat die Welt nicht in Grautönen geschaffen, sondern in einem Feuerwerk aus Farben und Formen. Von den winzigen, einzigartigen Schneeflocken bis zu den unzähligen Sternen am Himmel - überall zeigt sich: Vielfalt ist Gottes Handschrift.

Und wenn wir uns als Kirche dem Thema "Queer" zuwenden, dann tun wir das, weil wir glauben, dass jeder Mensch das Recht hat, in seiner gottgegebenen Identität respektiert zu werden. Weil die Würde des Menschen unantastbar ist - nicht nur im Grundgesetz, sondern auch vor Gott.

Wie wäre es: Aufzubrechen - zu einem neuen Miteinander, in dem wir die Vielfalt als Bereicherung erleben. Lasst uns gemeinsam einen bunten Garten pflegen, in dem jede Blume ihren Platz hat und zur vollen Blüte kommen darf.

Pfarrerin Nele Schomakers

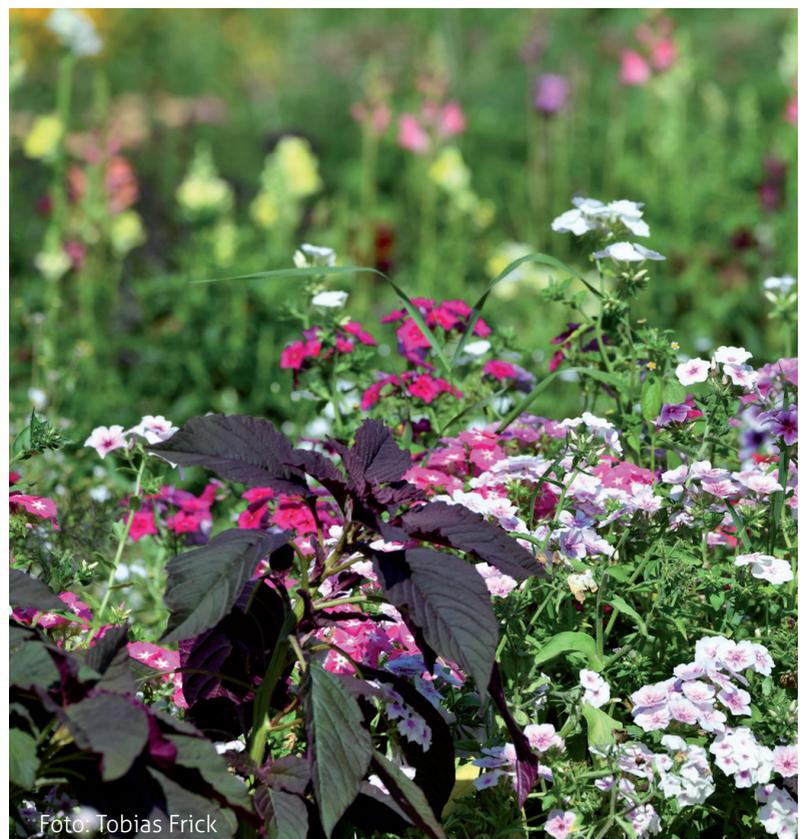


Foto: Tobias Frick

## Willkommen zu unseren Angeboten

### Gemeindehaus Zietenstraße

#### Die Chorschule Eversten

Birgit Wendt-Thorne, Tel.: 36163634  
 Mo Vorchor 15 - 15.45 Uhr (4 - 5jährige)  
 Mo Kinderchor (Erst- und Zweitklässler) 16 - 17 Uhr  
 Mo Vorchor Eltern-Kindgruppe (4 bis 5 jährige Kinder) 17 - 17.45 Uhr  
 Di Kinderchor 15.30 - 16.30 Uhr  
 Konzertkinderchor (Dritt- bis Siebtklässler) 17 - 18.30 Uhr  
 Mi Mädchenchor (ab ca. 8. Klasse) 17.30 - 19 Uhr  
 Mi Ensemble (ab 15 Jahren), 19 - 20.30 Uhr

**Kantorei:** Lukas Henke,  
 Do 20 - 22 Uhr

**Oldenburger Kammerchor:** Lukas Henke  
 Mo 19.45 - 21.45 Uhr

**Senior\*innenkreis:** Mi, 15.30-17 Uhr,  
 Hannelore Müller, Tel.: 591667

**Handarbeitskreis:** Di, 19-21 Uhr und Do,  
 15-17 Uhr Käthe Gerdes, Tel.: 58221

**Kunst-und Kirchkreis:**  
 Astrid Jacobs, Tel.: 18066700

**Gemeindekirchenrat:** An jedem zweiten  
 Dienstag im Monat, 19.30 Uhr (i. d. Regel)

### Gemeindehaus, Edewechter Landstraße

**Kinderbücherei:** Rita Beutin  
 Do 15-17 Uhr, So 11-12 Uhr

**Kirchencafe-Team:**  
 Reinhard Struß, Tel.: 592758

**Kindergottesdienst-Team:** Dörte Kramer,  
 Tel.: 9570018

## Café Ansgar: Kaffee und mehr Himmlisches

Herzliche Einladung zur Eröffnung von Café Ansgar am **16. Mai** im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Ansgar, Zietenstraße 8. Das Café ist jeden Freitag von 15-17 Uhr geöffnet. Hier können Menschen aller Generationen sich treffen und vernetzen, Dinge tauschen wie Buch, Spielzeug oder Kleidungsstück oder auch Nachbarschaftshilfe anbieten, spielen und reden über Gott und die Welt – oder einfach nur auf einen Kaffee oder eine Limo vorbeischaun. Angeboten werden Kaffee, Tee, Limonade und Gebäck gegen eine Spende. Gern vorbeischaun, wir freuen uns auf Sie und Euch! Kontakt: Pfarrerin Dörte Kramer  
 Das Café-Team von Café Ansgar



Foto: Nico Szameitat

## Ausstellung Pilgerwege



Foto: Privat

Michael Schildmann - Fotograf und Dokumentationsfotograf, geboren 1949 in Westerstede, lebt und arbeitet seit 2009 in Oldenburg und ist Mitbegründer der Bildagentur Lichtblick, der späteren „edition lichtblick“.

Michael Schildmann beschäftigt sich seit 2002 mit der Panoramafotografie und dokumentiert seit 2007 seine gelaufenen Jakobs- und Pilgerwege in Spanien, Norwegen, Schweden, Portugal, Dänemark, Deutschland und Polen.

Zu unserer großen Freude konnten wir Michael Schildmann für eine Ausstellung seiner Dokumentation über die „Via Baltica“, den Jakobsweg vom Baltikum durch Polen über Swinemünde nach Deutschland und weiter nach Santiago, gewinnen.

Es wird in sehr persönlichen Bildern „sein“ Weg über Hamburg-Wedel durchs Alte Land nach Buxtehude, Harsefeld, Zeven, Ot-

terstedt, Fischerhude nach Bremen gezeigt. Außerdem ist Michael Schildmann bereit, in den Gruppen seine Bilder und Erlebnisse näher zu erläutern sowie an einem Abend eine Lesung mit Bilderschau zu veranstalten.

**Vernissage: 22. Mai um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal in der Zietenstraße**



Foto: Privat

Veröffentlichungen:

Tag für Tag - Pilgerbuch über den Camino Frances / Pilgern auf dem Olavsweg, Hamburg - Bremen / Pilgern auf der via baltica

Astrid Jacobs

## Goldene Konfirmation

Die Goldene Konfirmation wird dieses Jahr in Eversten gleich zweifach gefeiert. Alle Konfirmand\*innen des Jahres 1975, egal woher, sind herzlich eingeladen zum dritten Abend in unserem neuen Konzertformat in Eversten, der AnsgarLounge. Die findet am **13. Juni 2025** in der Kirche St. Ansgar statt. Nach einem Freigetränk an der Bar (ab 19 Uhr) spielt der Hamburger Organist Enno Gröhn um 19.30 Uhr ein Improvisationskonzert, für das sich die Jubilare ein Thema wünschen können.

Am Sonntag, **15. Juni 2025** wird den Jubilar\*innen im Gottesdienst in St. Ansgar noch einmal der Segen zugesprochen. Anmeldungen sind ab sofort möglich im Kirchenbüro bei Margret Schiavo.

Die Jubiläumsfeier für die Konfirmationsjahrgänge 1965 und älter findet übrigens wie gewohnt im Herbst statt und zwar am 21. September um 15 Uhr in der Bloherfelder Kirche.

## Johannis-Nacht

Am **24. Juni** ist der Johannis-Tag, der kürzeste Tag des Jahres, wenn die Skandinavier Mittsommer feiern. Wir feiern diesen Sommerabend von 19 – 23 Uhr rund um die Kirche mit einer Johannis-Nacht. In der Kirche gibt es Andachten, eine Kunst-Ausstellung, Musik und eine Nachtführung. Vor der Kirche und im Gemeindehaus gibt es ein Johannis-Feuer und einige Johannis-Köstlichkeiten zu essen und zu trinken. Kommt vorbei und feiert mit uns den Sommer!



Foto: Pixabay

## Gottesdienst für Groß und Klein mit Sommersegen

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst für alle großen und kleinen Menschen zum Sommeranfang mit besonderem Segen. Mit Taufe und Sommersegen am Sonntag vor den Sommerferien, **29. Juni, 10.30 Uhr**

in der Kirche St. Ansgar. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir draußen neben die Kirche zu sommerlichen Getränken und Hinkepinke ein. Herzlich Willkommen!

## Gemeindehaus Bloherfelde

### Bloherfelder Str. 170

**Kirchenchor:** Mo 19.30 – 21 Uhr

**Blockflötenkreis:** Do 19.30 Uhr

**AA und AL-ANON:** Fr ab 19.30 Uhr

**Senior\*innenkreis:** Mi 15 Uhr,  
Kontakt: Renate Lübke, 9992255

**Ökum. Frauengesprächskreis:** 2. Fr im Monat  
10 Uhr, Infos Martina Hinrichs OL 683 53 92,  
Friederike Kohl OL 511 41

**Frauen- und Mütterkreis:** 2. Di im Monat  
10 Uhr, Infos Anne-Dorothea Cremer,  
annecremer70@gmail.com.

**Literaturkreis:** 2. und 4. Fr im Monat

**Gebetskreis:** 28. Mai und 25. Juni 15.15 Uhr

**Gemeindefest:** erster Di im Monat,  
19.30 Uhr

## Gemeindefest

Am **29. Juni** steigt unser Gemeindefest. Nach dem kurzen Gottesdienst um 14 Uhr gibt es Kaffee, Tee und Kuchen, Waffeln und Crêpes von den Konfis und viel Musik zum Mitsingen und Zuhören mit dem Chor und dem Blockflötenkreis. Zum Abend hin werfen wir den Grill an.

Für den guten Zweck versteigern wir Schätze, die beim Um- und Aufräumen ans Licht gekommen sind, die wir nicht mehr brauchen, die aber zu schade sind zum Wegwerfen. Der Erlös kommt dem Förderverein zugute, der treu seines Zweckes dieses Geld weitergibt.

Kuchenspenden sind hochwillkommen, bitte entweder per Mail anmelden an kirche.bloherfelde@kirche-eversten.de oder (noch besser) nach den Gottesdiensten im Juni an das Flipchart im Kirchenfoyer schreiben.

## Jan und das Meer



„Mit drei Jahren haben Jan und die Ostsee beschlossen, alle Strände und Meere gemeinsam zu besuchen.

Da die ganze Ostsee aber unmöglich in seine Hosentasche passt, hat er die Wellen in seine Finger gelegt.

Und da auch er sich nicht ganz dem Meer hingeben kann, hat die Ostsee sich in seine Musik geschrieben. Und so sind sie gemeinsam unterwegs. Von Sandbank zu Sandbank. Von Klavier zu Klavier. Vom weißen Sand-

## Büro des Kreisjugenddienstes neu in Bloherfelde



Foto: Tobias Frick

Der evangelische Kreisjugenddienst Oldenburg-Stadt (KJD) ist ein Team aus sechs hauptamtlichen Diakonen\*innen und Mitarbeiter\*innen, einem Berufspraktikanten sowie der Kreisjugendpastorin (Foto). Die Aufgabe des KJD liegt in der stadtweiten Arbeit mit Kindern, Teens, Konfirmand\*innen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Der KJD plant und führt neben Sommerfreizeiten und Gruppenleiter\*innen-Schulungen

die unterschiedlichsten Projekte durch, macht Jugendgottesdienste, koordiniert die ehrenamtlichen Teams und Trainee-Kurse und steht den Gemeinden als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Schwerpunkt ist dabei vor allem die Befähigung von Jugendlichen für die Arbeit in den Gemeinden.

„Nach längerer Suche sind wir sehr froh, dass wir im Gemeindehaus Bloherfelde einen neuen Bürostandort gefunden haben,“ so Martin Klimaschewski, der stellvertretende Leiter des KJD, „und hoffen auf ein gutes Miteinander und förderliche Synergieeffekte für alle.“ Die Bloherfelder Gemeinde freut sich über das neue Miteinander, heißt den KJD herzlich willkommen und teilt die guten Wünsche für eine gedeihliche Zukunft!

## Es gibt wieder Kindergottesdienst!



**KIRCHE MIT KINDERN**

Nach den Sommerferien wollen wir neu mit Kindergottesdienst in Bloherfelde starten.

Hierzu freuen wir uns über jede und jeden, die/der Lust und Freude hat, beim Kindergottesdienst-Team mitzumachen.

Einmal im Monat soll es sonntags, parallel zum Gottesdienst um 10 Uhr, Kindergottesdienst geben. Einmal im Monat trifft sich das Team zum Planen.

Interessierte bitte Pastorin Friederike Deecken direkt anrufen oder auch gerne eine E-Mail schreiben, um das bereits bestehende Team zu erweitern.

Wir freuen uns auf dich!

Friederike Deecken Tel.: 36138703

oder Mobil: 0157 55243858

friederike.deecken@kirche-oldenburg.de

## Jung und Alt gemeinsam in der Kirchengemeinde!

Am **21. Mai um 15 Uhr** starten wir Klein und Groß, Alt und Jung im ökumenischen Seniorenkreises in Bloherfelde.

Gemeinsam wollen wir ausprobieren, wie es ist miteinander zu spielen, sich zu begegnen, gemeinsam zu fiebern und Spaß zu haben mit Bingo oder „Mensch Ärgere Dich nicht“!

Das können alle Generationen. Und so kommen wir mit den Kleinsten aus der Kita zusammen und erinnern uns dabei daran, dass auch wir einmal klein waren.

Wer Lust hat ist herzlich eingeladen in den Seniorenkreis zu kommen. Es gibt selbstgebackenen Kuchen und Begegnung vor Ort.

**Gemeindezentrum  
Hundsmühler Str. 111**

**Nikolaibücherei**

Di 16:30-17:30 Uhr

Do 16:30-17:30 Uhr

So 11-12 Uhr

**Jugendgruppen/Traineekurs:**

M. Klimaschewski, Tel.: 0174 – 9965237

**Kinderkirche Nikolai:**

8.5., 22.5., 5.6., 19.6., 16.30 - 18 Uhr

**Begegnungscafé:** Dienstags von 15 bis 17 Uhr

**Hausaufgabenhilfe in der Grundschule  
Hogekamp:**

Mo – Do, 14 – 14.45 Uhr für die 1.-2. Klassen,  
14.45 – 15.30 Uhr für die 3.-4. Klassen

M. Keles: michaelakeles@gmail.com

**Handarbeitskreis :** 1. Mi im Monat, 15 Uhr

**Frauentreff:** Sa 17. Mai, 9.30 Uhr (Frühstück)

Mo 16. Juni, 19.30 Uhr

Anmeldung: FrauentreffNikolai@web.de

oder Tel.: 508949

**Chor Canta e vai:** Di von 20-21.30 Uhr

W. Oppermann, Tel.: 7781248

**NiChorLai Singers:** Do 19.30 Uhr

A. Burau, Tel.: 04491-7894472

nichorlaisingers@gmail.com

**Posaunenchor:** Mi 19.30 Uhr

J. Prochnow, Tel.: 0176 – 23110509

**Nikolai-Seniorenkreis** Mo 15 – 17 Uhr,

Frau Albeck, Tel.: 7779727

**Besuchsdienst:** Do, 22. Mai, 19 Uhr

**Friedensgebete:**

Mo 12. und 26. Mai, 30. Juni, 19 Uhr

**Männerkreis:** Fr 2. Mai und 6. Juni, 16 Uhr

K. Dröge, Tel.: 5040409

**Öff. Sitzung des Gemeindegemeinderates:**

Mo 12. Mai und 16. Juni, 19.30 Uhr

**Nikolai-Newsletter**

Wenn auch Sie interessante und vor allem kurzfristige Informationen und Einladungen der Kirchengemeinde Nikolai-Eversten



in Ihrem E-Mail-Postfach erhalten möchten, melden Sie sich gerne an! Nutzen Sie dafür den Link auf unserer Homepage [www.eversten.kirche-oldenburg.de/gemeinden/nikolai](http://www.eversten.kirche-oldenburg.de/gemeinden/nikolai) oder den QR-Code.

**Kinder, aufgepasst!**

**Tagesausflug mit Wattwanderung  
am 13. September**



Foto: pixabay

Wie wäre es, wenn du morgens in einen Bus steigst, um einen Ausflug ans Meer zu machen für einen ganzen Tag? Wir laden alle Kinder mit ihren erwachsenen Begleitpersonen ein, die Lust auf dreckige Füße, Budeln und Picknick am Strand haben.

Kostenbeitrag pro Erwachsenen: 15,00 Euro. Kinder bezahlen eine schöne Muschel, wenn ihnen der Tag gefallen hat. Weitere Infos folgen im Sommer.

Ermöglicht wird dieser Ausflug von den Unterstützer\*innen des Förderkreises Nikolai!

Anmeldungen an [sonja.brockmann@kirche-oldenburg.de](mailto:sonja.brockmann@kirche-oldenburg.de)

**Gottesdienste im Garten**

Wenn es draußen schön ist und die Sonne scheint, wollen wir auch draußen Gottesdienst feiern. Mit vielen kleinen und großen Leuten auf mitgebrachten Picknickdecken. Das machen wir dieses Jahr gleich zwei Mal:

**Mo, 9. Juni, 11 Uhr:** Grenzen überwinden. Wir feiern Pfingsten mit der Ökumene Eversten. Anschließend wollen wir grillen und feierlich fröhlich beisammen sein.

**Wir machen unsere Holzkirche flott**



Foto: Immo Suhr

**Wi(e)dersprechen**

**Wie wir Christ\*innen die Demokratie stärken können**

Willkommen zur Matinee mit Arnd Henze am **15. Juni um 12 Uhr!**

Haben wir ein Problem mit unserer Demokratie in Deutschland? Wie sicher ist der Frieden bei uns? Wo ist Orientierung zu finden in den gegenwärtigen Debatten unserer Gesellschaft, die zunehmend von Extrempositionen beherrscht werden? Wie sprachfähig sind die Kirchen in dieser unübersichtlichen Gemengelage?

Das Nikolai-Forum für Demokratie lädt ein zu einer ganz besonderen Veranstaltung:

Arnd Henze, Journalist und Publizist, ist mit seiner breiten Expertise im Gespräch mit weiteren Gästen. Gemeinsam mit dem Publikum werden wir uns Fragen unserer Zeit stellen.

Arnd Henze war Fernsehkorrespondent im ARD-Hauptstadtstudio mit dem Schwerpunkt Außen- und Sicherheitspolitik und ist aktuell beim WDR im Bereich Investigative Recherche tätig. Er ist Autor des Buches „Kann Kirche Demokratie? Wir Protestanten im Stresstest“ und Mitglied der 13. EKD-Synode. Er beteiligt sich an Debatten zu Themen wie Krieg und Frieden, Klimaschutz, Demokratie und Antisemitismus.

Am **So, 29. Juni um 10 Uhr:** Sommergottesdienst mit Taufe, Posaunen und Trompeten.

Packt die Picknickdecken ein, Sitzplätze für ältere Menschen werden bereitgestellt.



Foto: pixabay

**Wichtige Adressen und Telefonnummern**

**Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Ansgar**

**Pastor N. Szameitat**, Tel.: 36164357  
 nico.Szameitat@kirche-oldenburg.de  
 Freier Tag: Montag

**Pastorin D. Kramer**, Tel.: 9570018  
 doerte.Kramer@kirche-oldenburg.de

**Küsterin Marlies Ulrich**, Tel.: 9570023

**Kantor Lukas Henke**, Tel.: 36134317  
 lukas.henke@kirche-oldenburg.de

**Kinderchorarbeit, Birgit Wendt-Thorne**,  
 Tel.: 36163634

**Kita Edewechter Landstr. 39**, Tel.: 507214

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Bloherfelde**

**Pastorin F. Deecken**, Tel.: 36138793  
 friederike.deecken@kirche-oldenburg.de

**Pastorin N. Schomakers**, Tel.: 35011893  
 nele.Schomakers@kirche-oldenburg.de

Freier Tag: Montag

**Küster Christian Brand**, Tel.: 51816

**Organistin Gesa Lueken**, Gesa.lueken@uol.de

**Kita Bloherfelder Str. 170**, Tel.: 53504

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Nikolai**

**Pastorin S. Brockmann** Tel.: 503660  
 sonja.brockmann@kirche-oldenburg.de

**Küsterin Elena Feller**, Tel.: 505752

**Kantorin Wibke Oppermann**, Tel.: 7781248  
 oppermanntraverso@gmail.com

**Kita Nikolaikirchweg 6**, Tel.: 502755

**Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Eversten**

**Kirchenbüro**

Zietenstr. 6, Tel.: 95700-0, Fax: 95700-99

**Öffnungszeiten**

Di, Do 9 – 11 Uhr

Mo, Fr 9 – 11 Uhr **nur telefonisch**

Termine nach Vereinbarung möglich

**eMail**

Kirchenbuero.OL-Eversten  
 @kirche-oldenburg.de

**Offene Tür / Jugendfreizeitstätte**

Tel.: 51898

info@bloherfelde-OT.de

**Diakon Martin Klimaschewski**

Tel.: 0174 – 9965237

eMail: martin.klimaschewski@ejo.de

**„evasenio“ Seniorenhilfe**

Zietenstr. 6, Tel.: 593579

**Telefonseelsorge**

Tel.: 08001110111

**Internet**

http://eversten.kirche-oldenburg.de

**Redaktion** redaktion@kirche-eversten.de

**Kirche & Queer**



Foto: Nico Szameitat

Am 18. Mai findet weltweit der IDAHOBIT statt (auf deutsch: „Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie“) und im Juni in vielen Städten weltweit der Christopher Street Day (CSD).

Daher werden die Monate Mai und Juni von vielen Menschen in unserer Gesellschaft inzwischen als „pride months“ begangen, das heißt, dass queere Menschen mit vielfältigen Veranstaltungen auf ihre Lebensrealität hinweisen. Als queer verstehen sich Menschen, die schwul, lesbisch oder bisexuell sind, oder auch sonst aufgrund ihrer geschlechtlichen Identität nicht in unsere traditionellen Schubladen passen. Dass inzwischen auch die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg beim CSD mitmacht und es in unseren Gemeinden „queere“ Veranstaltungen gibt, ist nicht selbstverständlich. Noch vor wenigen Jahrzehnten war es undenkbar, dass schwule oder lesbische Paare in der Kirche heiraten dürfen oder dass homosexuelle Menschen Pfarrer bzw. Pfarrerin werden.

2018 hat unsere Synode beschlossen, die Trauung auch für gleichgeschlechtliche Paare zu öffnen. Im Zuge der Tagung bat Bischof Thomas Adomeit im Namen der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg alle Paare, „denen die Verweigerung einer kirchlichen Trauung wegen ihrer gleichgeschlechtlichen Liebe und Lebensgemeinschaft widerfahren ist, aufrichtig um Entschuldigung. Verletzungen sind aber auch bei Theologinnen und Theologen entstanden, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung nicht in den Dienst der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg übernommen wurden. Und auch diese Menschen bitte ich für die oldenburgische Kirche um Verzeihung.“

Inzwischen fühlen sich viele queere Menschen in unserer Kirche zuhause und willkommen, so auch in unserer Gemeinde in Eversten.

Nico Szameitat

**Gendersensible Sprache**

Als Redaktion werden wir angefragt, warum wir eigentlich diese Sternschreibweise übernehmen, das wäre doch nicht korrektes Deutsch und wäre auch ästhetisch nicht schön. Wir benutzen aber bewusst die gendersensible Schreibweise, da wir davon überzeugt sind, dass eine Kirche für alle auch sprachlich niemanden ausgrenzen darf.

Sprache verändert sich in der sich verändernden Gesellschaft. Das war auch in der Vergangenheit so. Den sprachlichen Gegenwartsstandard als Norm zu deuten ist selbst fachlich nicht richtig. Allerdings wehren sich manche gegen diesen Sprachwandel, weil sie eigentlich eine bestimmte Vielfalt in der Gesellschaft ablehnen und das grammatikalisch-ästhetische Argument nur vorschieben.

Sprache drückt Bewusstsein aus. Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg weiß um den Wandel unserer Lebenswelt, sie begrüßt das neue Bewusstsein einer vielfältigen und bunten Gesellschaft. Sie weiß um die Macht der Sprache, Menschen auszugrenzen und will sich nicht daran beteiligen. Darum benutzen wir in dieser Zeitung nicht mehr nur die männliche Form unter Hinweis darauf, dass alle Geschlechter mitgemeint sind und verzichten auf die binäre Nennung von zwei Geschlechtern. Dafür verwenden wir, wenn möglich, geschlechterneutrale Bezeichnungen und, wenn nicht möglich, den Genderstern.

Eine sich verändernde Sprache ist zunächst ungewohnt und kann als „sprachliche Verschlechterung“ wahrgenommen werden. Aber das ändert sich schnell. In der Gelassenheit dieser Gewissheit sind wir bekennende Kirche einer vielfältigen, bunten und zukunftsgerichteten Gesellschaft.

Tobias Frick

**Taufest am Woldsee**

Zum dritten Mal feiert das Pfarrteam ein Tauffest am Woldsee: Am **Samstag, 14. Juni taufen wir um 14 Uhr** Klein und Groß vom Baby bis zum Erwachsenen – und tauchen vielleicht sogar ganz unter.

Wer sein Kind oder sich selbst bei diesem großen Fest taufen lassen möchte, kann sich ab sofort im Kirchenbüro anmelden. Wer noch Fragen hat, kann sich an das Pfarrteam wenden. Der Vorbereitungsabend mit Taufgespräch findet für alle Tauffamilien am 21. Mai um 19 Uhr in der Zietenstraße statt. Aber nicht nur die Tauffamilien, sondern alle sind herzlich eingeladen zu diesem wunderbaren Fest an den Woldsee zu kommen und dort mitzufeiern.

## „Speak low“ Sprich leise – ein Interview zu Queerness in der Musik



### Nasti und Johannes, wer seid ihr zwei und was hat euch zusammengeführt?

**Johannes (J):** Wir sind ein Liedduo. Ich singe, Nasti spielt Klavier. Wir haben in der Liedklasse in Hannover, wo wir beide studiert haben, zusammengefunden. Trotz unserer sehr unterschiedlichen Hintergründe war das ein Match made in Heaven! Wir spürten beide einen Drang zur Veränderung, besonders in der klassischen Musikwelt und wollten unsere Ideen testen und auf die Bühne bringen.

### Was ist das Besondere eures Duos und eurer Programme?

**Nasti (N):** Wir wollen unser Publikum auf gedankliche und emotionale Reisen mitnehmen. Unsere Programme sind oft leise, aber extrem abwechslungsreich. Und nicht zuletzt sind sie sehr persönlich. In Speak Low setzen wir uns mit Männlichkeitsbildern und queeren Erzählungen im Kunstlied auseinander. Für uns als queere Musiker\*innen in der Klassik ist uns das ein großes Anliegen.

**J:** Dazu kommt, dass wir Programme nicht nur als musikalische Abfolgen denken, sondern als Erfahrungsraum, den wir gestalten und in den wir unser Publikum einladen. Bei

Speak Low war es uns wichtig, dass sich das Publikum als Gemeinschaft versteht. Diese entsteht auch visuell, denn wir bringen Accessoires und Kostüme auch für das Publikum mit.

### In eurem Programm brecht ihr starre Rollenbilder auf. Wo finden wir die in der klassischen Musik?

**J:** Queerness gab es immer und sie hat sich ihren Ausdruck gesucht. In unseren Recherchen sind wir an vielen Stellen fündig geworden, beispielsweise bei Franz Schubert und seinem Freundeskreis, den wir unter heutigen Vorzeichen vielleicht als queer bezeichnen könnten. Innerhalb des Biedermeiers mussten gleichgeschlechtliche Erfahrungen jedoch stark kodiert werden. Geteilt wurden sie abseits der Öffentlichkeit im privaten. Schuberts „Mitbewohner“, der schwule Dichter Johann Mayrhofer thematisiert solche Erfahrungen beispielsweise in seinem Lied „Memnon“, in dem er die griechische Figur autobiografisch auflädt und eine Geschichte des Nicht-verstanden-werdens erzählt. Memnon sucht nach einem "Land reiner Liebe und edler Freiheit" und wird von seiner Umwelt nicht verstanden.

**N:** Aber auch Benjamin Britten vertont schwule Liebesgedichte, Emily Dickinson schreibt als erste Zeile eines Gedichtes „Why do they shut me out of Heaven, did I sing too loud?“ und William Bolcom vertont in George die Geschichte eines tragischen Mords an einer Drag Queen in den USA.

### Was ist das Besondere an eurem Programm "Speak Low"? Worauf dürfen wir uns freuen?

**J:** Speak Low ist ein abwechslungsreicher und zärtlicher Abend. Er ist sehr persönlich, intim und gemeinschaftlich und bricht spielerisch die traditionellen Codes von klassischen Konzerten. Die Lieder des Programmes sind stilistisch wahnsinnig unterschiedlich und vielseitig, erzählen aber eine zusammenhängende Geschichte innerer und äußerer Befreiung. Dieser Abend ist für uns jedes Mal aufs neue intensiv und wir freuen uns sehr auf Oldenburg!

Das Interview führte Lukas Henke.

Die Ansgar-Lounge mit dem Duo findet am 23. Mai in der Zietenstraße statt (siehe S.8).  
Foto: Thi Thuy Nhi Tran

## evasenio sucht Hilfen

### Ausbildung zur Alltagsbegleitung

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen für unsere Arbeit mit Senior\*innen in Eversten und Bloherfelde. Sie haben Lust, ältere Menschen in ihrer Häuslichkeit in den Bereichen Einkauf, Betreuung und Freizeitgestaltung zu unterstützen?

Wir bieten Ihnen eine Aufwandsentschädigung sowie Ausbildung zur Alltagsbegleitung mit regelmäßigen Treffen und Fortbildungen an. Die nächste Ausbildung zur Alltagsbegleitung umfasst 30 Stunden sowie einen Erste-Hilfe-Kurs und findet an folgenden Samstagen statt: 21. und 28. Juni, 9. August und 6. September jeweils von 9 – 16 Uhr.

Nähere Informationen bei evasenio, Zietenstr. 8, 26131 Oldenburg, Telefon: 593579

### Taufen

Carlotta Hähne

### Beerdigungen

Teda Geerds-Ploog, geb. Geerds

Olaf Ricke

Walter Hanken

Karin Ott, geb. Rogge

Ramona Janczyrk, geb. Jaehn

Ilmtraut Thater, geb. Bleckwehl

Helga von Häfen, geb. Riß

Almut Nobbe, geb. Henke

Margret May, geb. Glanert

Torsten Viezens

Ursela Schuetzler, geb. Wolff

Erich Walde

Elke Kochanke

Martin Wendeburg

Bodo Nobbe

Karola Wiepken, geb. Diepen

Ruth Bunger, geb. Groneweg

Klaus Schneider

Antje Lorenzen, geb. Öltjen

Norbert Weiß

Günther Helms

Elisabeth Ramsauer, geb. Oetken

Marianne Kühn, geb. Seidel

Emmi Schmidt, geb. Müller

Leontine Muktupavels, geb. Schneider

Ingrid Gaspers, geb. Liedtke

Eva-Maria Brokop, geb. Kath

Egon Pollmann

### Herausgeber

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde

Eversten

Redaktion: I. Brandt, P. Szameitat

St. Ansgar: A. Jacobs

Bloherfelde: T. Frick

Nikolai: I. Suhr

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

17. März

Juli/August/September

19. Mai

**Druck** flyerheaven Oldenburg

**UNSERE GEMEINDEN** wird durch  
Ehrenamtliche kostenlos verteilt.

**Gedruckt auf 100% Recyclingpapier**

### Konten

LzO BIC: SLZODE22

IBAN: DE37 2805 0100 00134008 09

OLB BIC: OLBODEH2XXX

IBAN: DE18 2802 0050 1382 2341 01

## Kirchenmusik

### St. Ansgar

**Freitag, 23. Mai, 19.30 Uhr**

**Zietenstraße 8**

SPEAK LOW

AnsgarLounge II

Lieder über Männlichkeiten & Queere Utopien

Johannes Worms - Bariton

Nasti - Klavier & Electronics

Die Bar öffnet um 19 Uhr.

**Eintritt frei**

**Freitag, 13. Juni, 19.30 Uhr**

FASZINATION IMPROVISATION

AnsgarLounge III

Enno Gröhn (Hamburg) - Orgel

Die Bar öffnet um 19 Uhr.

**Eintritt frei**

**Sonntag, 15. Juni, 15 Uhr**

SOMMERTRÄUME

Chorkonzert der Chorschule Eversten mit Liedern zum Träumen, Lauschen und Mitsingen

Chöre der Chorschule Eversten

Birgit Wendt-Thorne - Leitung

Lukas Henke - Klavier/Orgel

**Eintritt frei**

**Sonntag, 22. Juni, 17 Uhr**

GROSSE ERZÄHLUNGEN

für Chor a capella

Werke von Reger, Buchenberg, Gjeilo, Whitacre u.a.

Oldenburger Kammerchor

Lukas Henke - Leitung

**15€/10€ unter [ansgar-oldenburg.de](http://ansgar-oldenburg.de)**

**oder an der Abendkasse.**

**Sonntag, 29. Juni, 18 Uhr**

Weser-Ems-Halle

Die Ansgari-Kantorei singt in

Kooperation mit dem Oldenburgischen Staatstheater Gustav Mahlers 2. SINFONIE („Auferstehung“).

**Tickets unter [staatstheater.de](http://staatstheater.de)**

### Bloherfelde

**Sonntag, 18. Mai, 17 Uhr**

Jan und das Meer

Klaviermusik und poetische Texte - vom Meer inspiriert

mit und von Jan Simowitsch

**Eintritt frei**

## Konfirmationen in St. Ansgar

**Samstag, 17. Mai, 15 Uhr**

**P. Szameitat**

Ida Johanna de Vries, Mira Marleen Gottsmann, Svenja Friederike Hayen, Linnea Lotte Keil, Anton Alexander Keppel, Emma Sophie König, Johanna Müller, Mara Röwe, Kathinka Anna Wohler

**Sonntag, 18. Mai, 10.30 Uhr**

**P. Szameitat**

Mina Eva Brokop, Leni Caroline Bröring, Emma Lisabeth Christiansen, Simon Heiko Hinrichs, Jesse Luis Klinkebiel, Dean Kramer, Hannes Kuder, Ben Henri Lück, Melina Walther

**Samstag, 24. Mai, 13 Uhr**

**Pn. Kramer**

Marieke Ahlers, Levke Barkhorn, Marie Beyer, Johanna Breuker, Ella Gruse, Mattis Jabben, Michael Kaschuba, Leni Kaufmes, Mathis Nieberg, Noah Reimer, Ella Stempel, Suki Tiede, Carlotta Weigert

**Samstag, 24. Mai, 15 Uhr**

**Pn. Kramer**

Leni Beckmann, Hannah Beyer, Enna Bollhorst, Ida Feldmann, Katinka Gronau, Marie Rausch, Antonia Wich

## Konfirmationen in der Ev. Kirche Bloherfelde

**Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr**

**Pn. Deecken**

Elisabeth Bodmann, Anna Borchert, Wilco Höllge, Theo Kohnert, Kaje Lübben, Theresa Ripken, Jule Salvamoser, Filip Schmitz, Mischa Treptau, Juli von Lindern, Fieta Wentzler

## Zwischenmensen

**Kirche für junge Menschen in Eversten**

Du willst Kirche auch anders erleben?

mobil  
0176 314 88059  
whatsapp und signal



insta: projektgo.de und captannele\_  
nele.schomakers@kirche-oldenburg.de

## Konfirmationen in der Nikolaikirche

**Samstag, 10. Mai, 14 Uhr**

**Pn. Schomakers/Pn. Brockmann**

Mika Ammermann, Noah Fernkorn, Jesper Geldmacher, Tjorven Geldmacher, Tristan Greger, Jannik Meyer, Alexander Nowak, Konrad von Häfen

**Samstag, 10. Mai, 16 Uhr**

**Pn. Schomakers/Pn. Brockmann**

Nora Englisch, Emily Fischer, Annika Hansmann, Fabienne Hofmann, Romina Markmann, Lia Schicke, Mieke Schorer

**Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr**

**Pn. Schomakers/Pn. Brockmann**

Eliana Awad, Christoph Beckmann, Frederik Buck, Jacob Harms, Jannes Haucap, Emma Janßen, Nico Kaiser, Laura Mahler



Foto: Archiv

## BETWIXT [bɪ-twikst]

**Zwischen Glauben, Zweifeln & Leben**

Ein Gottesdienst in gemütlicher Atmosphäre ohne Erwartungen, Druck oder feste Formen. Ein Raum für deine Suchbewegung zwischen Alltag und Spiritualität.

Nächster BETWIXT am 23. Mai um 18 Uhr in der Kirche Bloherfelde. Motto: Die Musik deines Lebens!

Kontakt: Nele Schomakers: Nele.Schomakers@kirche-oldenburg.de, 0176 314 88 059 und Gesa Lueken: gesa.lueken@gmx.net, 0171 51 71 663

**Nächste Termine:**

29. August, 31. Oktober